



## Rezepte:

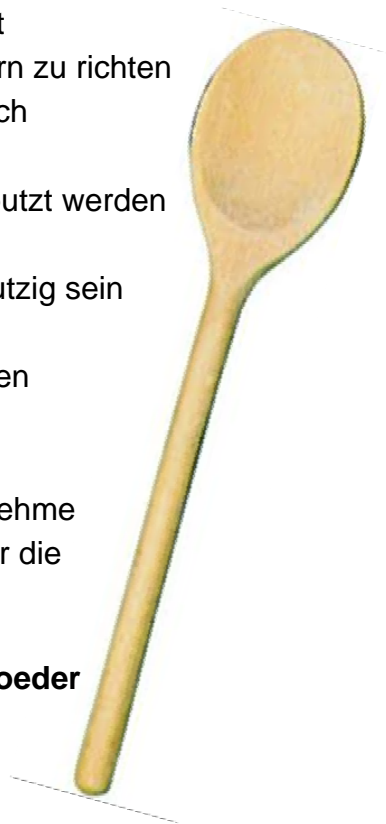
Nicht abkochen lassen  
Kochen vor Wut.  
Nicht Mahlzeit sagen  
Sagen  
Mal ist es Zeit  
Den Hausherrn zu richten  
Nicht den Tisch

Nicht weggeputzt werden  
Putz machen  
Nicht mehr putzig sein  
Aufräumen  
Mit dem Putzen

Nicht Mann nehme  
Ich nehme mir die  
Freiheit

**Margot Schroeder**

aus: Kleines Weiberlexikon,  
Weltkreis-Verlag 1985, Seite 55



## Informationen

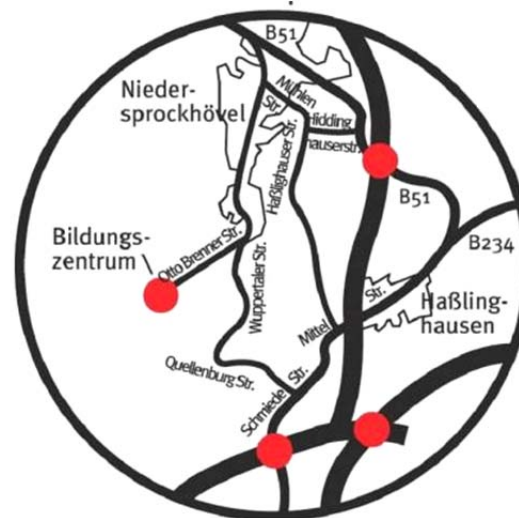
### IG Metall-Bildungszentrum Sprockhövel

Christina Flügge  
Telefon: 02324 / 706-367  
E-Mail: [christina.fluegge@igmetall.de](mailto:christina.fluegge@igmetall.de)

### IG Metall Verwaltungsstelle

Gevelsberg-Hattingen  
Jennifer Schmidt  
Telefon: 02332 / 7896-15  
E-Mail: [jennifer.schmidt@igmetall.de](mailto:jennifer.schmidt@igmetall.de)

## So finden Sie uns:



IG Metall Bildungszentrum  
Otto-Brenner-Straße 100  
45549 Sprockhövel

[www.igmetall-sprockhoevel.de](http://www.igmetall-sprockhoevel.de)



Veranstaltung zum  
Internationalen Frauentag

**Dienstag, 05. März 2013,**

19.00 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr

im

**IG Metall-Bildungszentrum Sprockhövel  
Saal**

**Eintritt frei**



**2013**  
Internationaler  
Frauentag

**Heute für morgen  
Zeichen setzen**

**Einlass: 18.30 Uhr**

Zeit für Gespräche, Ausstellung, Bücher- und Informationsstände, ein Glas Sekt zur Begrüßung ...

**Beginn: 19.00 Uhr**

**Begrüßung:**

Clarissa Bader

1. Bevollmächtigte der IGM Gevelsberg-Hattingen

**Internationaler Frauentag:**

„Frauenpolitik heute“

Petra Wolfram

Bildungsreferentin im IGM-Bildungszentrum Sprockhövel

*kleine Pause*

**Kulturprogramm: 19.30 Uhr**

mit Kriszti Kiss & Stefan Keim:

***Ehe(man)n kommt, geht die Frau***

**Kabarett**

mit Kriszti Kiss und Stefan Keim



***Ehe(man)n kommt, geht die Frau***

Missverständnisse stehen im Zentrum des neuen Programms, in dem die beiden renommierten Kabarettisten mit scharfer Zunge die Klängen kreuzen. Diesmal nehmen sie die „typisch weiblichen“ und die „typisch männlichen“ Fehlleistungen im alltäglichen Miteinander unter die Lupe. Ob es um das Dauerthema „Diät“ geht, die Besuche beim Mediziner oder Diskussionen mit dem „Navi“, das Alltagsleben ist voller Reibungsflächen und Skurrilitäten,

aus denen die beiden Kabarettisten ihre eigenen Texte und Szenen schöpfen. Darüber hinaus kommen auch einige andere bekannte Satiriker zu Wort. Einige freche Chansons von Kriszti Kiss und Stefan Keim geben dem Abend zusätzliche Würze.

"Kiss und Keim servierten Lach-Spezialitäten von besonderer Güte. Die beiden sind nicht nur ausgezeichnete Schauspieler, sondern auch ebensolche Kabarettisten. Ihnen gelang der Spagat zwischen starker Überzeichnung und lebensnaher Darstellung des nicht immer leichten menschlichen Miteinanders meisterhaft. Ein kongeniales Duo, das sehr spielfreudig sein Hand-, oder besser: Mundwerk verstand. Stimmlich sensationell, mimisch markant und großartig gestikulierend überzeugen sie restlos" (Ruhrnachrichten, Witten).

"Mit Erfindungsgabe und einer Portion Chuzpe nahmen Stefan Keim und Kriszti Kiss die Schattenseiten der Zweisamkeit erfrischend ironisch unter die Lupe" (Westfalenpost, Hohenlimburg).

**Kriszti Kiss** erhielt ihr Schauspiel-Diplom an der renommierten Staatlichen Hochschule für Schauspielkünste in Budapest, ihrer Heimatstadt. Sie lebt seit mehr als zwanzig Jahren in Dortmund und arbeitet seither als Schauspielerin an vielen namhaften Bühnen, in freien Produktionen sowie als Kabarettistin und Chansonsängerin.

**Stefan Keim** ist Autor, Journalist, Moderator und Schauspieler. Seine kabarettistischen Auftritte führten ihn zu über hundert verschiedene Kleinkunst-Bühnen im gesamten Bundesgebiet.